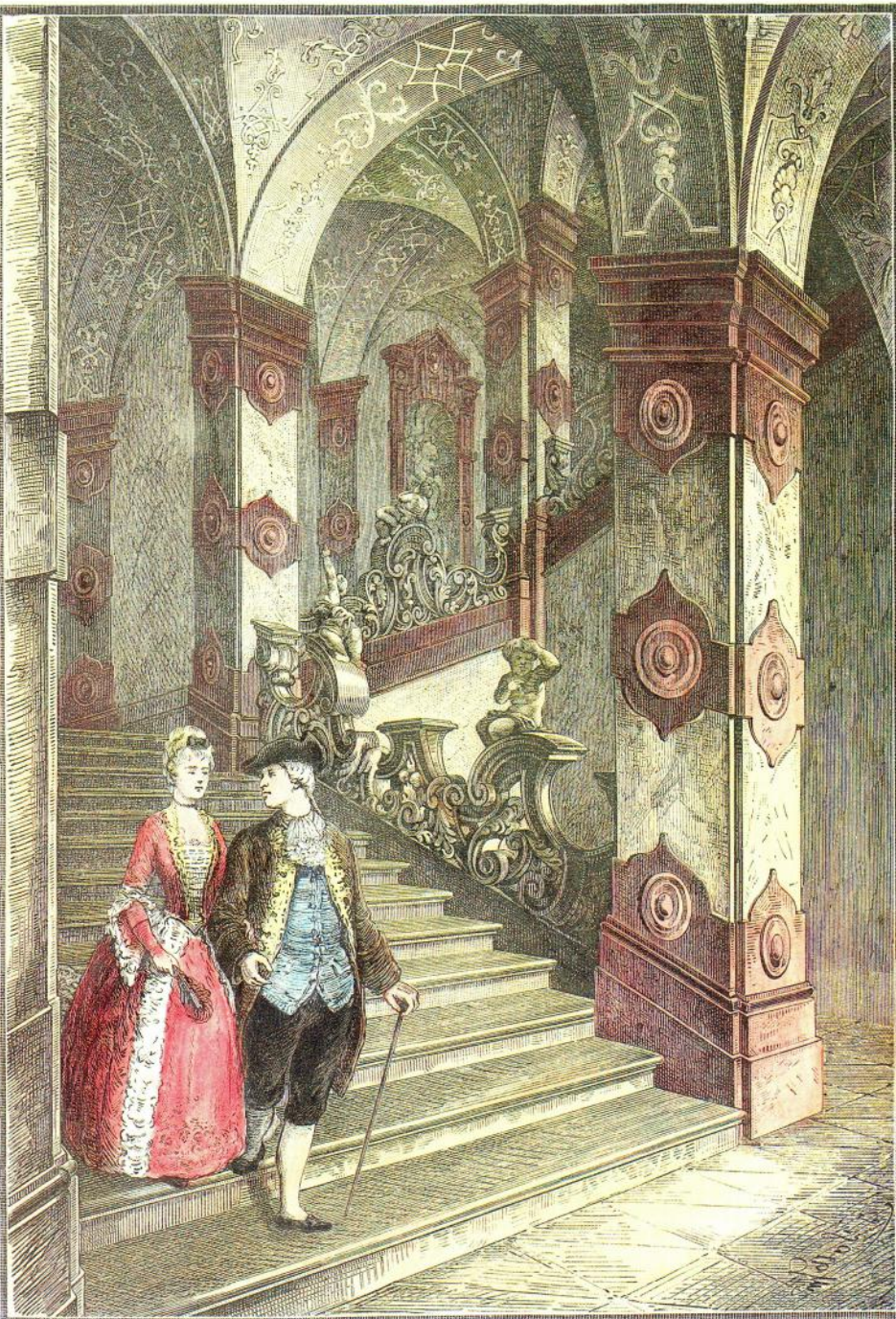


Salzburger Schloßkonzerte



SALZBURGER
SCHLOSSKONZERTE
SAMSTAG, 20. MÄRZ 1993
20.00 UHR
IM RITTERSAAL DER
FÜRSTERZBISCHÖFLICHEN RESIDENZ

* * *

SALZBURGER SOLISTEN

LUZ LESKOWITZ	Violine
YVIETTA MATISON	Viola
HEIDI LITSCHAUER	Violoncello
JOSEF RADAUER	Kontrabaß

mitwirkend

FRANCOIS WEIGEL Klavier

Schon im Alter von 4 Jahren begann Francois Weigel mit dem Klavierspiel. Bereits mit 12 Jahren komponierte er sein erstes Musikstück. Er gewann den Nationalen Claude-Kahn-Wettbewerb in Paris. Anschließend besuchte er die Klasse von Prof. Ludwig an der Musikhochschule Köln. Danach arbeitete er in Österreich und Frankreich, wo er in das "Conservatoire National Supérieur De Musique De Paris", in die Klasse von Y. Loriod-Messiaen, aufgenommen wurde. Noch als Abiturient gewann er einen 1. Preis in Klavier und einen in Kammermusik. Im Anschluß daran begann er ein Dirigentenstudium, das ihm zwei Medaillen beim Internationalen Wettbewerb in Porto und in Barcelona einbrachte. Francois Weigel konzertiert in ganz Europa mit verschiedenen Orchestern und bei diversen Festivals. Zahlreiche Fernseh- und Rundfunkaufnahmen im In- und Ausland vervollständigen seinen Tätigkeitsbereich.

Die SALZBURGER SOLISTEN wurden 1979 von dem Salzburger Geiger Luz Leskowitz mit der Absicht gegründet, ein hochqualifiziertes Ensemble für besondere kammermusikalische und solistische Aufgaben zu schaffen. Die Streicher, die Führungspositionen in großen Orchestern Europas bekleiden oder an internationalen Hochschulen als Professoren tätig sind, hatten sich anlässlich der von Luz Leskowitz geleiteten Musikfestivals zusammengefunden und erwarben sich bald auf europaweiten Konzertreisen einen Namen. Daneben zahlreiche Rundfunk- und Fernsehaufnahmen. Der Name "Salzburger Solisten" verpflichtet die einzelnen Mitglieder des Ensembles, sich auch als Solisten zu bewähren und auf dieser Ebene sowohl Kammermusik in wechselnder und oft origineller Besetzung als auch Solokonzerte mit Quintettbegleitung als lebendigen Dialog Gleichgesinnter und Gleichgestellter zu präsentieren. Häufig musizieren die Salzburger Solisten auch gemeinsam mit bekannten Pianisten, Sängern und Bläsern.

KONZERTFLÜGEL: BÖSENDORFER

WOLFGANG AMADEUS MOZART
(1756-1791)

Sonate in C-Dur, KV 279
Allegro
Andante
Allegro

ROBERT SCHUMANN
(1810-1856)

Etudes symphoniques für Klavier, op. 13
Tema. Andante

Variationen: I cis-moll, Un poco più vivo II cis-moll
III E-Dur, Vivace IV cis-moll V cis-moll VI cis-moll, Agitato
VII E-Dur, Allegro molto VIII cis-moll
IX cis-moll, Presto possibile X cis-moll XI gis-moll
XII Finale in Des-Dur, Allegro brillante

FRANZ LISZT
(1811-1886)

Ungarische Rhapsodie Nr.2
Lento capriccio
Lassan. Andante, mesto
Friska. Vivace
Tempo giusto vivace
Prestissimo

* * PAUSE * *

FRANZ SCHUBERT
(1797-1828)

Klavierquintett in A-Dur, op. 114 posth., D 667
"Forellenquintett"
Allegro vivace
Andante
Scherzo. Presto
Tema. Andantino
Finale. Allegro giusto